BITEG

Kommunale Doppik nach mehreren Jahresabschlüssen

Nach mehreren abgeschlossenen Jahresabschlüssen stellt sich die Frage, ob die Bewertungen in der Eröffnungsbilanz und in den Folgejahren noch aktuell sind. Stimmen die Werte für Grund und Boden mit den aktuellen Bodenrichtwerten überein? Sind die Gebäudewerte realistisch oder führen sie zu unnötigen Belastungen im Haushalt? Auch wenn investive und konsumtive Maßnahmen korrekt gebucht wurden, kann eine Neubewertung notwendig sein. Dieses Seminar zeigt anhand konkreter Beispiele, wie Sie Überprüfungen sachgerecht vornehmen, Aktenvermerke erstellen und die Ergebnisse für die Jahresabschlussprüfung dokumentieren. Ziel ist es, den Haushalt durch korrekte Abschreibungen zu entlasten und die Vermögensbewertung auf ein solides Fundament zu stellen.

Schwerpunkte

1. Veränderung von Bodenwerten – BORIS D
2. Aktenvermerk zu diesen Veränderungen und Buchungen
3. Investive Buchungen für Gebäude und dennoch ein zu hoher Gebäudewert – wie identifizieren wir diese Gebäude
4. Neubewertung nach NHK 2020
5. Aktenvermerk zu diesen Veränderungen und Buchungen

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Sabine Tischendorf

Sabine Tischendorf, Leiterin des Kirchlichen Verwaltungszentrum (KVZ) in Itzehoe, langjährig beschäftigt bei der Wirtschaftsberatung PwC, Dozentin zur Doppik, Autorin von Veröffentlichungen u. a. zur Kommunalen Finanzwirtschaft, Aufsatzsammlung „Doppik-Leitfaden“, Wirtschaftsinformatikerin, BITEG-Dozentin seit 2018

Seminarteilnehmende

Personen aus den Finanzabteilungen, Bauabteilungen, Rechnungsprüfungsämtern und Interessierte aus der Politik

Ort und Datum

Online

25-08-2027 (09:00 - 11:00 Uhr)